



19 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

12 **Gebrauchsmuster**
10 **DE 297 02 185 U 1**

51 Int. Cl.⁶:
A01 K 97/22
A 01 K 97/10
A 01 K 97/08
A 45 C 13/38

| | |
|--------------------------------------|--------------|
| 21 Aktenzeichen: | 297 02 185.0 |
| 22 Anmeldetag: | 8. 2. 97 |
| 47 Eintragungstag: | 10. 4. 97 |
| 43 Bekanntmachung im Patentblatt: | 22. 5. 97 |

DE 297 02 185 U 1

73 Inhaber:
Scholte, Manfred, 31535 Neustadt, DE

74 Vertreter:
Leine und Kollegen, 30163 Hannover

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

54 Angler-Mehrzweckeinrichtung

DE 297 02 185 U 1



Dipl.-Ing. Sigurd Leine · Dipl.-Phys. Dr. Norbert König
zugelassen beim Europäischen Patentamt
European Patent Attorneys

Burckhardtstraße 1
D-30163 Hannover

Telefon (05 11) 62 30 05
Telefax (05 11) 62 21 05

Unser Zeichen

Datum

Manfred Scholte

490/006 06.02.1997
drk /si

Angler-Mehrzweckeinrichtung

Die Erfindung betrifft eine Angler-Mehrzweckeinrichtung gemäß Oberbegriff des Anspruchs 1.

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, eine kompakte Angler-Mehrzweckeinrichtung anzugeben zur Aufbewahrung und zum Transport von Anglergerät und Anglerzubehör, die gleichzeitig als mobile, variable, an das Gelände anpaßbare Sitz- oder Liegeeinrichtung mit Halterungen für Angelruten verwendbar sein soll.

Diese Aufgabe wird durch die Erfindung gemäß Anspruch 1 gelöst.

Vorteilhafte und zweckmäßige Weiterbildungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

Die Erfindung soll nachfolgend anhand der beigefügten Zeichnung, in der Ausführungsbeispiele dargestellt sind, näher erläutert werden.

Es zeigt

- Fig. 1 eine Seitenansicht einer ersten Ausführungsform einer Angler-Mehrzweckeinrichtung,
- Fig. 2 eine Rückansicht der Einrichtung nach Fig. 1,

- Fig. 3 eine Seitenansicht einer zweiten Ausführungsform einer Angler-Mehrzweckeinrichtung,
- 5 Fig. 4 eine Rückansicht der Einrichtung nach Fig. 3,
- Fig. 5 eine Draufsicht auf die Einrichtung nach Fig. 3,
- Fig. 6 die Angler-Mehrzweckeinrichtung nach den Fig. 3 bis 5 als Stuhl,
- 10 Fig. 7 die Angler-Mehrzweckeinrichtung nach den Fig. 3 bis 6 im zusammengeklappten Zustand,
- Fig. 8 eine Seitenansicht einer dritten Ausführungsform einer Angler-Mehrzweckeinrichtung,
- 15 Fig. 9 eine Rückansicht der Einrichtung nach Fig. 8,
- Fig. 10 die Angler-Mehrzweckeinrichtung nach den Fig. 8 und 9 als Stuhl,
- 20 Fig. 11 die Angler-Mehrzweckeinrichtung nach den Fig. 8 bis 10 im zusammengeklappten Zustand und
- Fig. 12 und 13 bei den Angler-Mehrzweckeinrichtungen nach den Fig. 1 bis 11 verwendete Rutenhalter,
- 25 Fig. 14 die erste Ausführungsform der Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Fig. 1 mit einem variablen Rutenhalter,
- Fig. 15 und 16 den Rutenhalter nach Fig. 14 in genauerer Darstellung in einer Seiten- und einer Draufsicht.
- 30

Gleiche Bauteile in den Figuren der Zeichnung sind mit den gleichen Bezugszeichen versehen.

- 35 Die Zeichnung zeigt in den Fig. 1 und 2 eine erste Ausführungsform einer Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 mit einem U-förmigen Rohrgestell 4 mit Schenkeln 6

und 8 und einem Steg 10. Die Schenkel 6 und 8 weisen
abgewinkelte freie Schenkelenden als vordere Beine
12, 13 auf. Zwischen den Schenkeln 6 und 8 befinden
sich wenigstens zwei schraubbare Querstreben 14, 16
5 als Unterlage zusammen mit dem Rohrgestell 4 für eine
gepolsterte Auflage 18, die mit Hilfe von Schlaufen
19 befestigbar ist.

Die Schenkel 6 und 8 sind unterseitig im Bereich
des Steges 10 mit hinteren rohrförmigen Beinen 20 und
10 22 mit Verbindungsrohr 23 versehen. Diese hinteren
Beine 20 und 22 können mit dem Rohrgestell 4 ver-
schraubt sein, wie dies schematisch dargestellt ist.

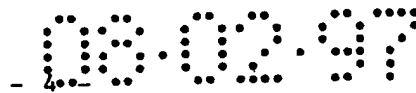
Die Beine 12, 13, 20, 22 weisen in der Höhe ver-
stellbare, teleskopartig geführte Füße 25 auf.

15 Die vorderen Beine 12 und 13 sind mit Rädern 24
und 26 ausgestattet, welche vorzugsweise aus Kunst-
stoff bestehen und Gummilaufflächen 28, 30 aufweisen.

Zwischen den vorderen Beinen 12, 13 ist eine Wan-
ne 32 angeordnet, die mit Arretierungen 34 für in die
20 Wanne gestellte Angelruten 36 versehen ist. Die An-
gelruten 36 werden unterhalb der Schenkel 6 und 8
nahe am Steg 10 ferner von Rutenklemmen 38 gehalten,
die an einem die Schenkel 6 und 8 verbindenden, vor-
zugsweise anschraubbaren Halter 40 befestigt sind.

25 Die Beine 12, 13, 20, 22 sind durch beidseitige
Verstrebungen 42, 44 zusätzlich versteift.

An den stegseitigen hinteren Beinen 20, 22 sowie
auch am Verbindungsrohr 23 sind Muttern 49 befestigt,
vorzugsweise aufgeschweißt, in die Rutenhalter 46 und
30 48 mittels Gewindebolzen 47 einschraubbar und durch
mit Feststellhebeln 50 und 52 versehene Kontermuttern
53 fixierbar und verstellbar sind. Weitere Rutenhal-
terungen 54, 56 sind in Verlängerung der Schenkel 6
und 8 am Rohrgestell 4 anbringbar. Sie dienen gleich-
35 zeitig als Stützen für die aufrechte in der Fig. 1
dargestellte Stellung für die Beladung der Angler-
Mehrzweckeinrichtung 2.



Unter den Schenkeln 6, 8 befinden sich Bügel 58, 60 als Gurthalterungen für Tragegurte 62.

In der Wandung der Wanne 32 sind Löcher 33 vorgesehen für elastische Befestigungsmittel (beispielsweise Expanderkummis).

Mit dem Bezugszeichen 64 ist ein in der Wanne 32 abgestellter Anglerkoffer bezeichnet.

In den Fig. 3 bis 7 ist eine zweite Ausführungsform der Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 dargestellt. Diese Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 umfaßt ein rechteckförmiges Rohrgestell 70 aus Rundrohr mit mittigen Drehgelenken 72, 74 mit Rastung in den Seitenholmen 75, 75' und im Gelenkbereich angebrachten mittigen schwenkbaren Beinen 76, die teleskopartig längenverstellbare Füße 78 aufweisen. Die Beine 76 sind durch eine Querstange 79 miteinander verbunden.

Das Rohrgestell 70 weist unter den Seitenholmen 75 und 75' angeschweißte, hintere und vordere Beine 80, 81, 82, 83 auf, die jeweils mit verstellbaren Füßen 84 versehen sind. Die hinteren Beine 80, 81 sind mittels einer Querstange 86 miteinander verbunden. Die vorderen Beine 82, 83 sind durch eine Wanne 88 und eine Radachse 94 miteinander verbunden.

Wannenseitig sind am Rohrgestell 70 Räder 90, 92 angebracht, deren Achse 94 mit den Beinen 82 und 83 verbunden ist.

Die hinteren und vorderen Beine 80, 81, 82, 83 sind mittels festen hinteren und vorderen Streben 96, 98 mit den Seitenholmen 75, 75' des Rohrgestells 70 verbunden und sind ferner mittels der an den hinteren Beinen 80, 81 drehbar und an den vorderen Beinen 82, 83 mittels Splint 100 lösbar befestigten, klappbaren Verriegelungsstrebe 102 verbunden.

Mit dem Bezugszeichen 49 sind angeschweißte Muttern zur Befestigung von Rutenhaltern 54 analog wie bei der Ausführungsform nach den Fig. 1 und 2 bezeichnet.

Zwischen den Seitenholmen 75, 75' sind mehrere Querstreben, vorliegend acht Querstreben 104, zur Aufnahme der Kunststoffauflage oder Sitzfläche 18' angeordnet.

5 Die Wanne 88 ist mittels an den vorderen Beinen 82, 83 angebrachten Feststellhebeln 106, 108 schwenkbar angeordnet. Die Wanne 88 weist wiederum Löcher 30 für elastische Befestigungsmittel auf. Auch diese Ausführungsform weist radseitig am Rohrgestell
10 gleichzeitig als Stützen dienende Rutenhalter 54, 56 - analg wie bei der Ausführungsform nach den Fig. 1 und 2 auf.

Die Fig. 6 zeigt die Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 in der Funktionsstellung als Stuhl, wobei die
15 Stuhlbeine durch die vorderen Beine 82 und 83 und die mittigen Beine 76 gebildet werden und die Verbindungsstrebe 102 von den vorderen Beinen gelöst, zusammengeklappt und an der hinteren festen Strebe 96 mittels einer Halterung 110 befestigt ist.

20 Die Fig. 7 zeigt die Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 nach der zweiten Ausführungsform im zusammengeklappten Zustand, indem die Seitenholme 75, 75' aufeinandergeklappt, die mittleren Beine 76 an die vordere feste Verstrebung 98 herangeklappt und dort mittels Halterung 112 befestigt ist und die Verbindungsstrebe 102 zusammengeklappt an der hinteren festen Strebe 96 befestigt ist, wie dies oben schon für die Funktionsstellung "Stuhl" beschrieben ist.

30 In den Fig. 8 bis 11 ist eine dritte Ausführungsform einer Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 dargestellt. Sie ist ähnlich der zweiten Ausführungsform und unterscheidet sich von dieser dadurch, daß ein ebenfalls rechteckförmiges Rohrgestell 120 aus Rundrohr in den Seitenholmen 122 und 124 jeweils ein mit-
35 tiges feststellbares Zahngelenk 125 aufweist. Ferner unterscheidet sich diese dritte Ausführungsform von der zweiten Ausführungsform dadurch, daß die vorde-

ren, hinteren und mittleren Beine 126, 128 und 130 klappbar mit teleskopartig längenverstellbaren Füßen 132 versehen sind.

5 An den vorderen und hinteren Beinen 126 und 128 sind Muttern 134 zum Einschrauben von verstellbaren Rutenhaltern 136 angebracht.

10 Die Räder 90 und 92 sind bei dieser Ausführungsform am vorderen Ende der Seitenholme oder an zusätzlichen unter den Seitenholmen angebrachten rechteckförmigen Rohrprofilen 137 angebracht, wie dies dargestellt ist. An diesem zusätzlichen Verstärkungsprofil können auch die vorderen und mittleren Beine 126 und 130 gelenkig angebracht sein, wie dargestellt. Auch die hinteren Beine 128 können an einem
15 solchen Verstärkungsprofil des hinteren Teiles des Seitenholmes gelenkig angebracht sein, wie dies ebenfalls in der Zeichnung dargestellt ist.

20 Das Zahngelenk 125 ist feststellbar und hat in Verbindung mit den rechteckförmigen Verstärkungsprofilen 137 den Vorteil, daß auf die Verbindungsstrebe 102 der Ausführungsform nach Fig. 3 verzichtet werden kann.

Auch bei dieser dritten Ausführungsform sind radseitig wiederum gleichzeitig als Stützen dienende
25 Rutenhalter 138 angebracht, und zwar nahe dem freien Ende der vorderen Beine 126.

30 Die Fig. 11 zeigt die Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 gemäß der dritten Ausführungsform im kompakt zusammengeklappten Zustand. Anders als bei der zweiten Ausführungsform sind in diesem zusammengeklappten Zustand die vorderen und mittleren Beine an die geklappten Holme herangeklappt, so daß insgesamt ein sehr raumsparender Klappzustand erreicht wird.

35 Die hinteren Beine 128 können wie in der Fig. 8 gestrichelt eingezeichnet um 180° zur Oberseite hin verschwenkt werden und können in dieser Stellung als Deichsel zum Schieben oder Ziehen verwendet werden.

Die Fig. 12 und 13 zeigen zwei Ausführungsformen von Rutenhaltern 150, 152 mit Klemmhebeln 154, 156, wobei die Rutenhalterung gemäß Fig. 13 in der Neigung verstellbar ist.

5 In den Fig. 14, 15 und 16 ist ein variabler Rutenhalter 140 dargestellt, der in rohrförmige Aufnahmen 142, die an den Beinen der Angler-Mehrzweck-
einrichtung gemäß sämtlicher drei Ausführungsformen anbringbar sind, mittels Steckbolzen 144 einsteckbar
10 ist. Die Steckbolzen 144 befinden sich an den freien Enden der Schenkel eines U-förmigen Rutenhalter-Aufnahmerohres 146. Die Rutenhalter sind über Befestigungsglaschen 141 mittels Klemmrohr 147, Schraubbolzen 149 mit Klemmhebel 148, Klemmbuchse 151 und Klemmutter 153, in die der Schraubbolzen 149 lösbar ein-
15 schraubbar ist, schwenkbar mit dem Rutenhalter-Aufnahmerohr 146 verbunden. Die Klemmbuchse 151 und die Klemmutter 153 sind fest miteinander verbunden. Beim Anziehen des Schraubbolzens 149 mittels Klemmhebel
20 148 zur Fixierung des Rutenhalters wird das Klemmrohr 147 fest zwischen Befestigungsglasche 141 und Aufnahmerohr 146 eingeklemmt. Durch Lösen des Schraubbolzens 149 ist der Rutenhalter 140 um die Achse des Schraubbolzens 149 und die Achse des Aufnahmerohres
25 146 schwenkbar und somit dreidimensional verstellbar, wie dies durch die Pfeile 160 und 162 in den Fig. 15 und 16 angedeutet ist. Zumindest ein Schenkel 164 des U-förmigen Aufnahmerohres 146 kann mittels Schraub/Klemmverbindung über einen Befestigungshebel 155 mit
30 Mutter 166 und einen am Aufnahmerohr 146 befestigten Gewindebolzen 168 lösbar am Stegrohr 157 des Aufnahmerohres angeordnet sein. Hierdurch ist es möglich, eine oder mehrere Rutenhalter je nach Bedarf anzubringen, indem nach Lösen der Schraub/Klemmverbindung
35 und des Schenkels 164 eine oder mehrere Klemmbuchsen 151 mit Klemmutter 153 auf das Aufnahmerohr 146 aufgeschoben werden. Mit Hilfe von Klemmrohren 147 und



Schraubbolzen 149 können dann die Rutenhalter befestigt werden.

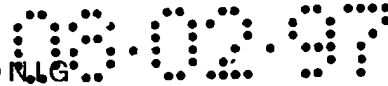
Bei der oben beschriebenen Angler-Mehrzweckeinrichtung 2 ist zwischen dem Rohrgestell 120 und den Ruten 36 genügend Platz für einen Schirm, eine Decke und weitere Gegenstände.

Die Angler-Mehrzweckeinrichtung ist gleichermaßen als Liege und Stuhl bei den Ausführungsformen nach den Fig. 3 bis 11 verwendbar, während die Ausführungsform nach den Fig. 1 und 2 nur als Liege und Sitz verwendbar ist. Als Liege ist die erfindungsgemäße Angler-Mehrzweckeinrichtung besonders gut geeignet für Angeln auf Aal, da die Rutenspitze auch bei Nacht in Liegestellung gut erkennbar ist.

Die Rutenhalter 38 können auch als Schirmhalter verwendet werden.

In der gestreckten Lage als Liege können die Angler-Mehrzweckeinrichtungen mehrere komplette Ruten und das gesamte Zubehör aufnehmen. Wenn die Angler-Mehrzweckeinrichtung nach den Fig. 3 bis 11 als Sitz eingesetzt werden soll, müssen die Ruten aus ihren Halterungen vorher entfernt werden.

Die Angler-Mehrzweckeinrichtung ist sehr platzsparend transportierbar, insbesondere bei den klappbaren Ausführungsformen. Sie ist beim Einsatz zum Angeln sehr mobil und kann durch die verstellbaren Füße an jedes Gelände angepaßt werden.



Dipl.-Ing. Sigurd Leine · Dipl.-Phys. Dr. Norbert König
zugelassen beim Europäischen Patentamt
European Patent Attorneys

Burckhardtstraße 1
D-30163 Hannover

Telefon (0511) 62 30 05
Telefax (0511) 62 21 05

Unser Zeichen

Datum

Manfred Scholte

490/006 06.02.1997
drk /si

A n s p r ü c h e

1. Angler-Mehrzweckeinrichtung, gekennzeichnet durch

- 5 - ein rechteckförmiges, als Sitz oder Liege verwendbares und zum Beladen hochkant aufstellbares Rohrgestell (4, 70, 120) mit einer Auflage (18, 18') und mit vorderen und hinteren Beinen (12, 13, 20, 22, 80, 81, 82, 83, 126, 128),
- 10 - eine die vorderen Beine (12, 13, 80, 81, 126) verbindende Wanne (32, 88), die mehrere Halterungen (34) für das hintere Ende von in die Wanne einstellbaren Angelruten (36) sowie Befestigungsmittel für Anglerzubehör aufweist,
- 15 - mehrere unter dem Rohrgestell mit Abstand zur Wanne angebrachte Klemmeinrichtungen (38) zum Festklemmen der Angelruten und mehrere in der Wanne angeordnete Arretierungen (34) zum Halten des unteren Endes der Angelruten,
- 20 - seitlich am Rohrgestell im Bereich der vorderen oder hinteren Beine oder seitlich an den vorderen oder hinteren Beinen angebrachte Räder (24, 26, 90) und

08.02.97

- am Rohrgestell oder den Beinen anbringbare, für das Angeln vorgesehene Rutenhalter (46, 48, 54, 56, 138, 140, 150, 152).

5 2. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Rohrgestell (70, 120) mittige Gelenke (72, 74, 125) aufweisende Seitenholme (75, 75', 120, 122) zum Zusammenklappen des Rohrgestells aufweist, wobei die Seitenholme im Gelenkbereich durch mittige Beine (76, 130) unterstützt sind.
10

3. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß beabstandet zu den Rädern (24, 26, 90, 92) an den radseitigen Beinen Stützen (54, 56, 138) für die aufrechte Beladestellung der Angler-Mehrzweckeinrichtung (2) angeordnet sind.
15

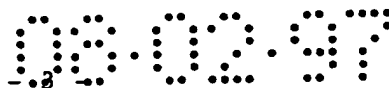
4. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die Stützen (54, 56, 138) gleichzeitig als Rutenhalter ausgebildet sind.
20

5. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Beine (12, 13, 20, 22, 80, 81, 82, 83, 126, 128) in der Länge verstellbar sind.
25

6. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Beine (76, 130, 126, 128) schwenkbar mit dem Rohrgestell (70, 120) verbunden sind.
30

7. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Gelenke (72, 74, 125) in den verschiedenen Gelenkstellungen rastbar oder feststellbar ausgebildet sind.
35

8. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach einem der vorher-



gehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Rutenhalter (46, 48, 54, 56, 138, 140, 150, 152) einen Gewindebolzen (47) zum Einschrauben in am Rohrgestell oder an den Beinen vorgesehenen Innengewindestücken (Muttern) (49) aufweist.

9. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, daß der Gewindebolzen (47) zur Verstellung der Neigung des Rutenhalters durch eine mit einem Feststellhebel (50, 52) versehene Kontermutter (53) feststellbar ist.

10. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Beine zur Erhöhung der Steifigkeit durch Streben (42, 44, 79, 86, 96, 98) mit dem Rohrgestell (4, 70) verbunden sind.

11. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Rohrgestell (4, 70, 120) Bügel (58, 60) zur Anbringung von Tragegurten (62) aufweist.

12. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Rohrgestell (4, 70, 120) mehrere die Seitenholme (75, 75', 122) verbindende Querrohre (14, 16, 104) aufweist.

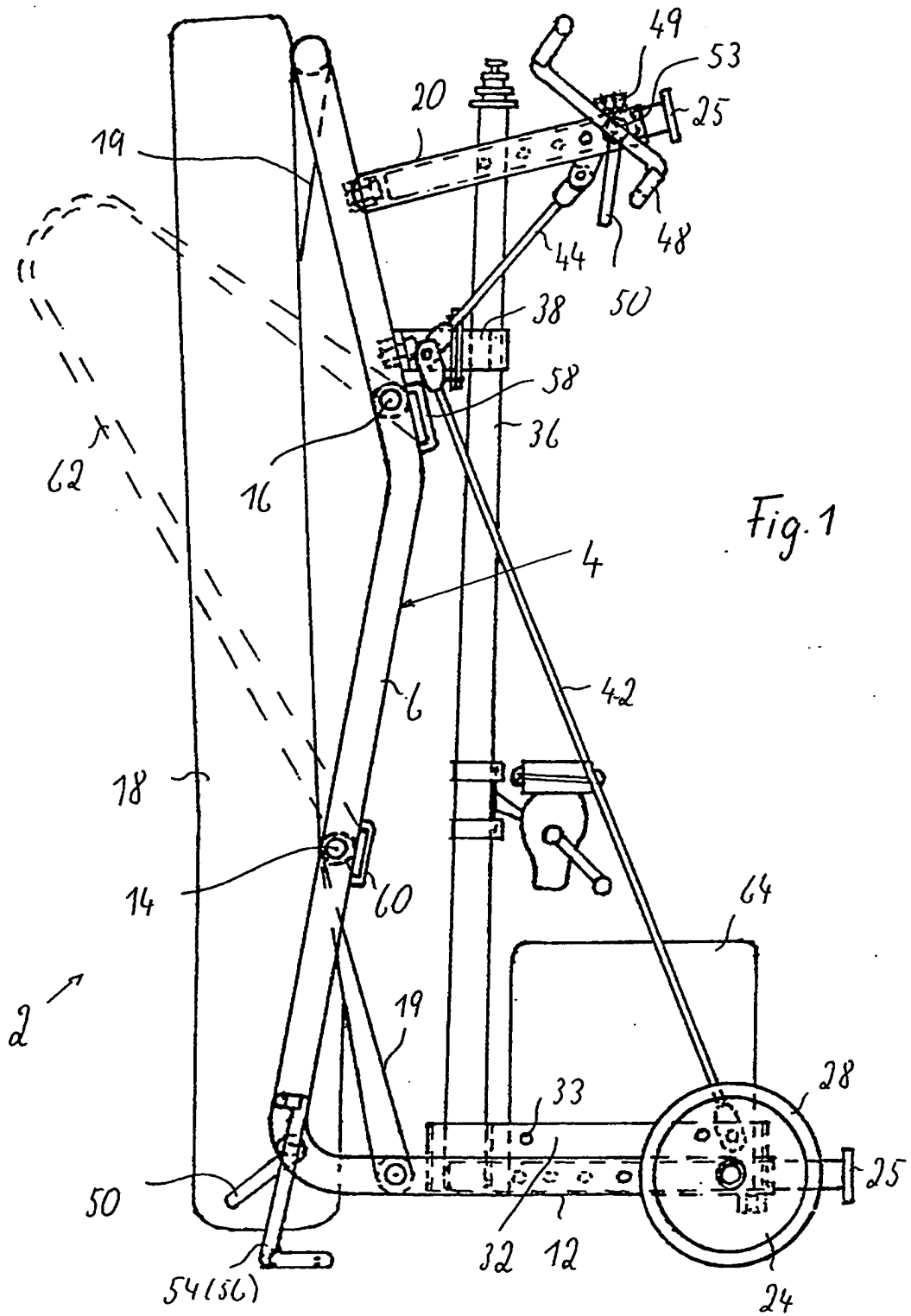
13. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 8 oder 9, dadurch gekennzeichnet, daß der Rutenhalter (140) verstellbar an einem U-förmigen Aufnahmerohr (146) angeordnet ist, an dessen Schenkelnenden Steckbolzen (144) vorgesehen sind, die in am Rohrgestell oder an den Beinen angebrachte rohrförmige Aufnahmen (142) einsteckbar sind.

14. Angler-Mehrzweckeinrichtung nach Anspruch 13,

09.02.97

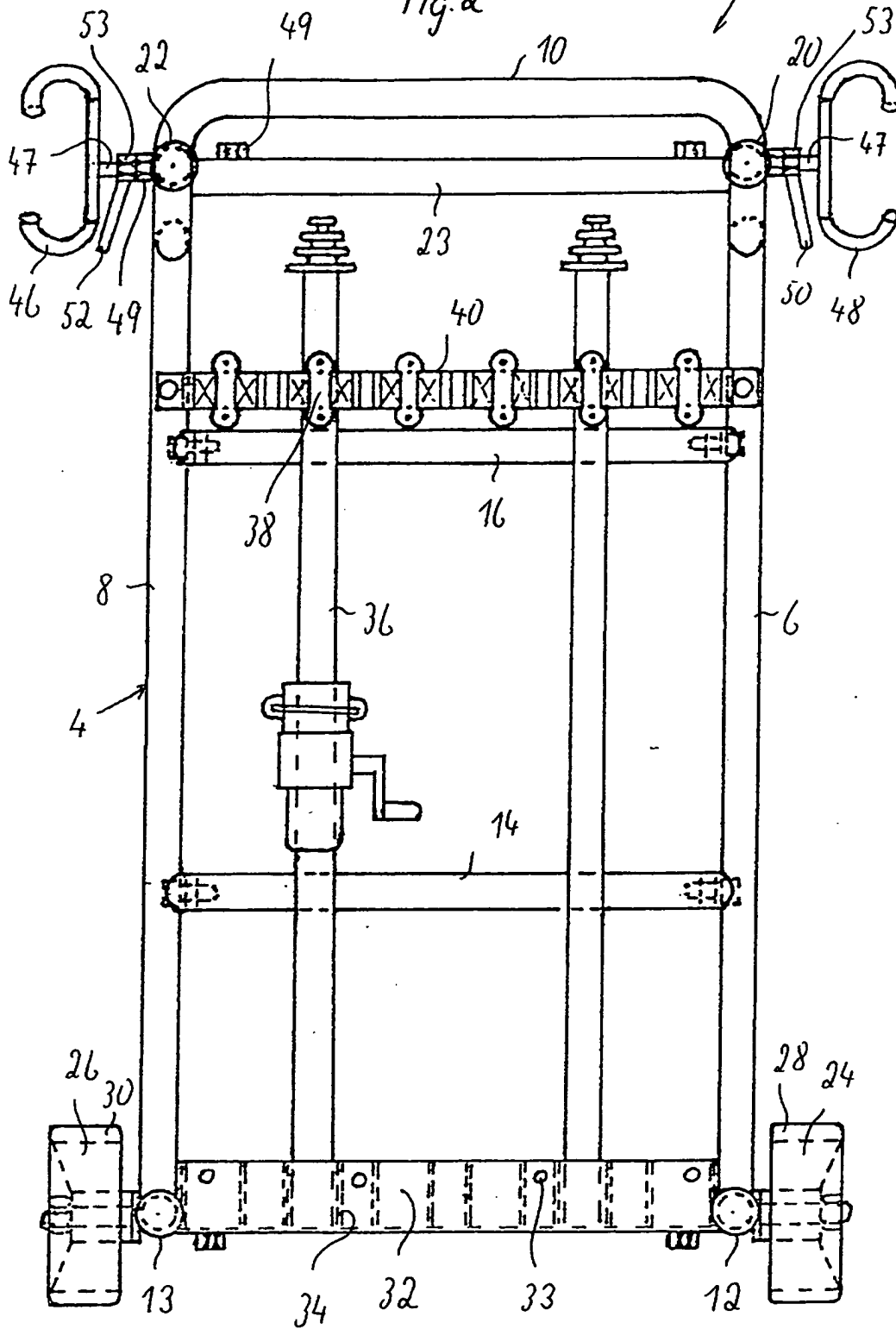
dadurch gekennzeichnet, daß der Rutenhalter (140)
eine Befestigungslasche (141) aufweist, welche mit-
tels eines durch die Befestigungslasche hindurchge-
führten Schraubbolzens (149), der in eine Klemmutter
5 (153) einschraubbar ist, die an einer auf das Auf-
nahmerohr (146) aufschiebbaeren Klemmbuchse (151) be-
festigt ist, gegen ein den Schraubbolzen und die
Klemmutter umgebendes Klemmrohr (147) schraubbar und
festklemmbar ist, welches durch Anziehen des Schraub-
10 bolzens gegen das Aufnahmerohr (146) preßbar ist.

09.02.97

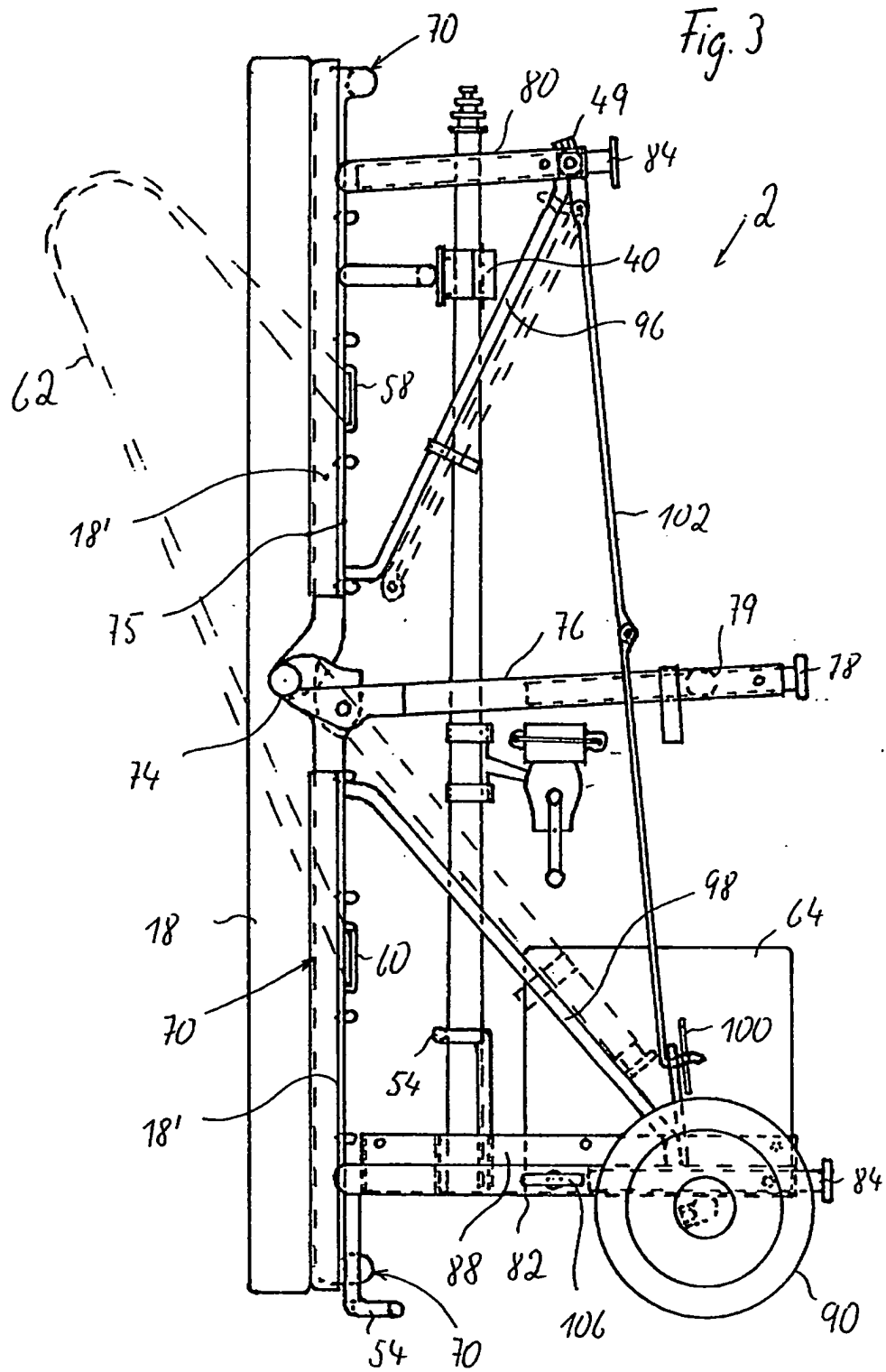


08.02.97

Fig. 2



08.02.97



08.02.97

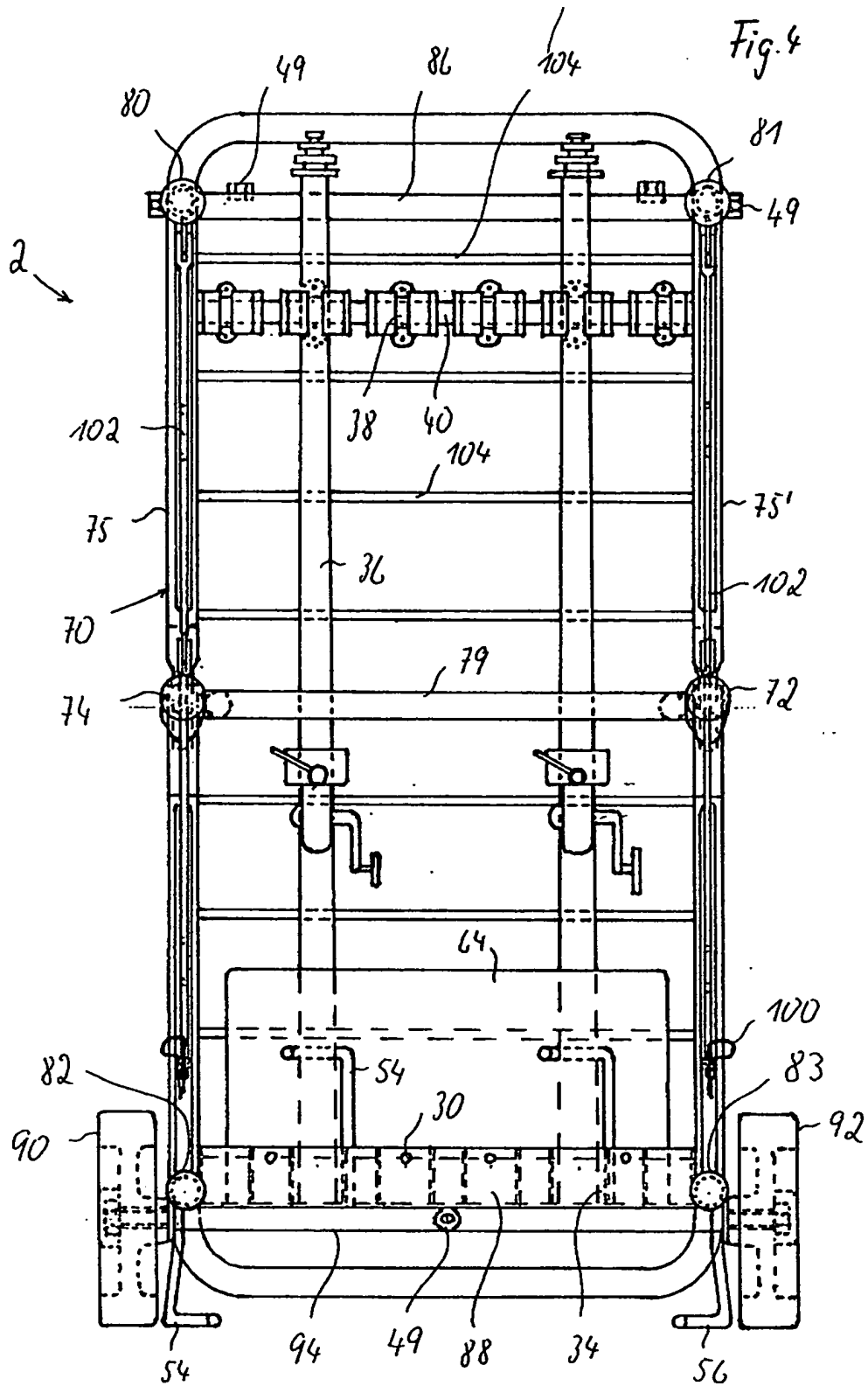
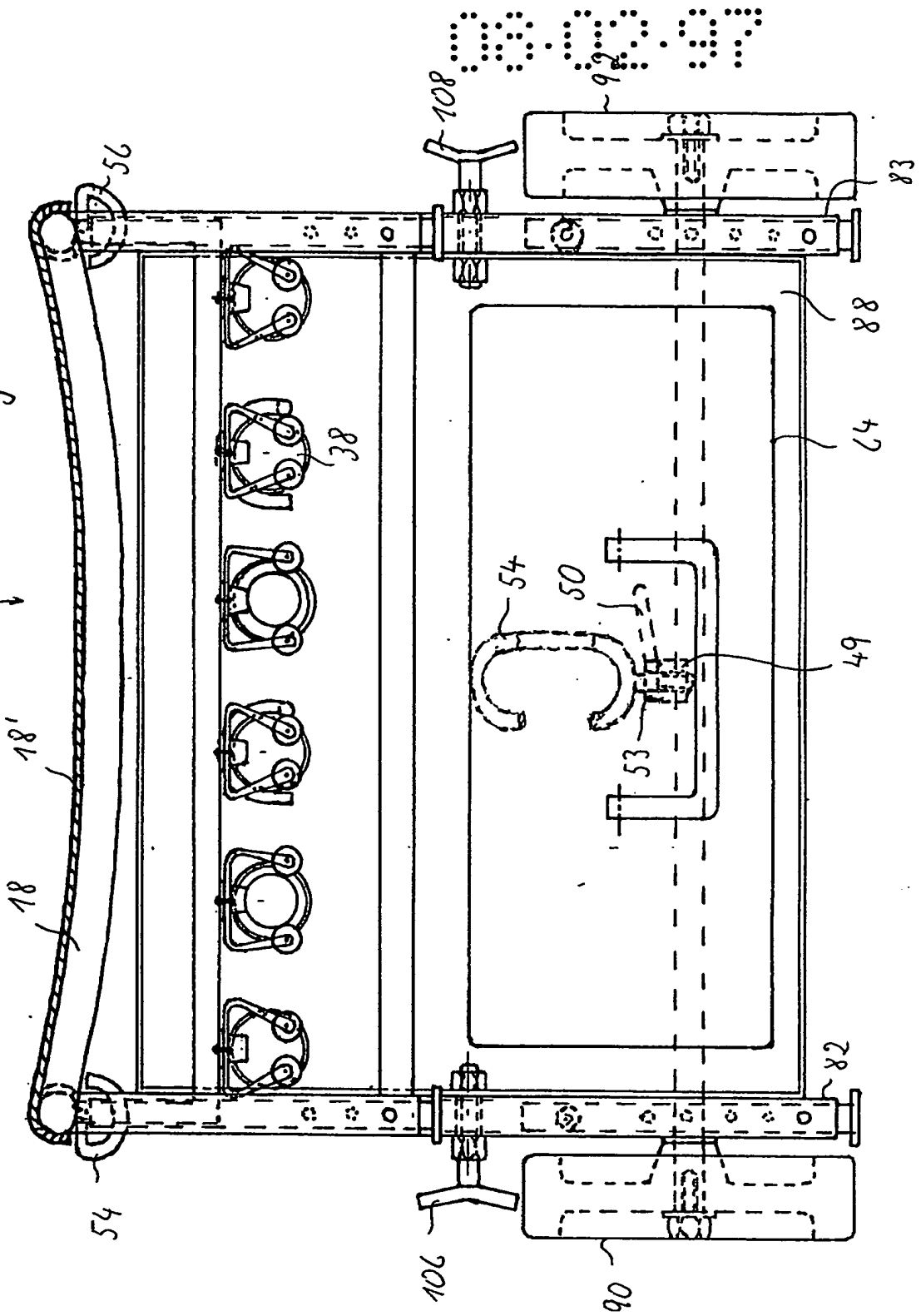


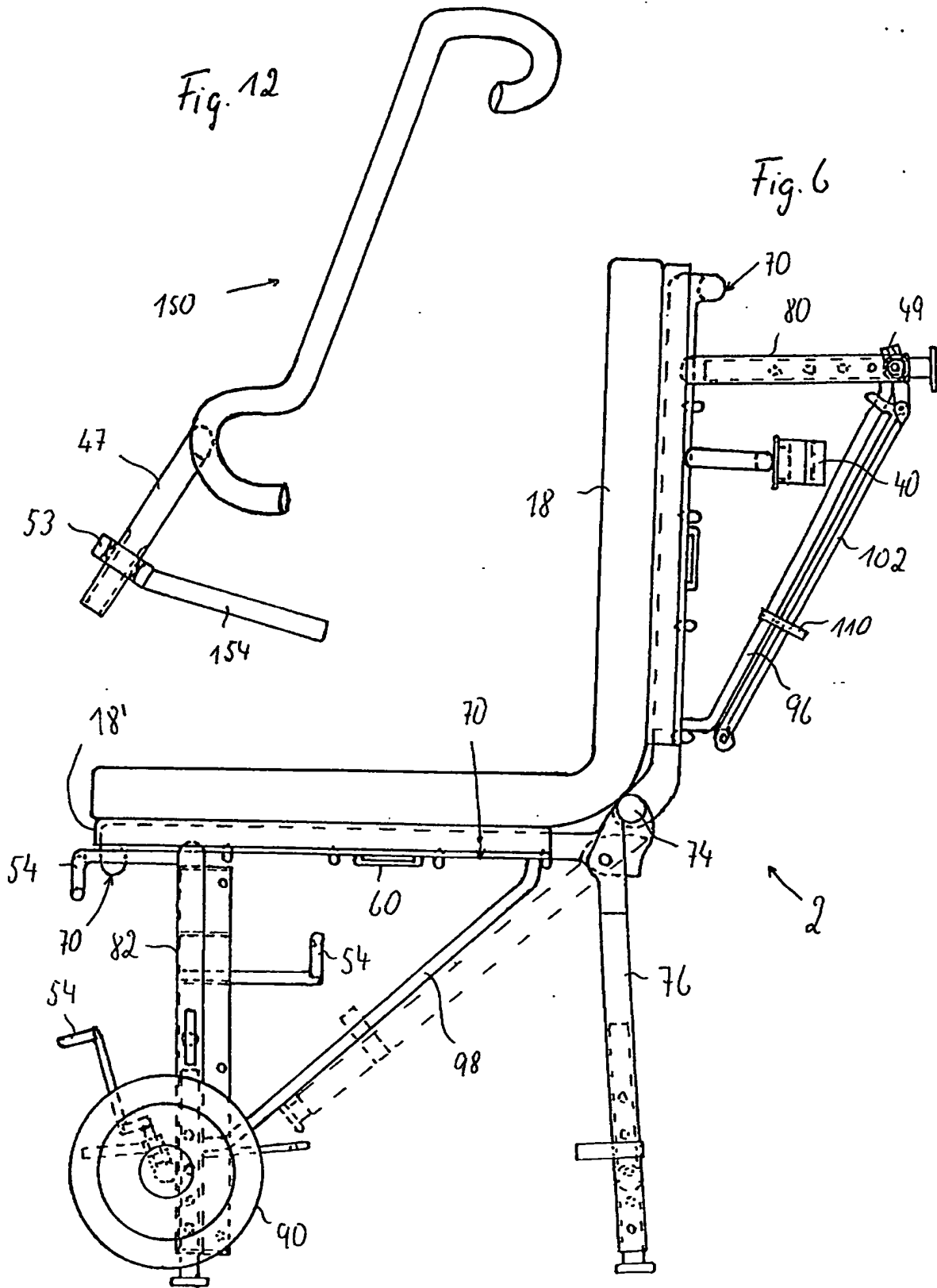
Fig. 5

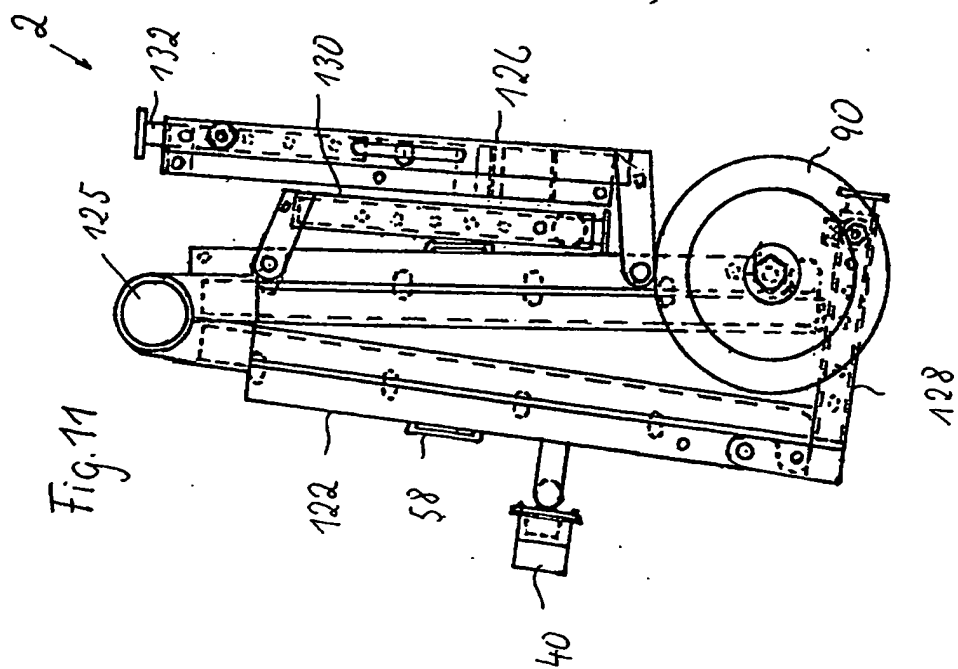
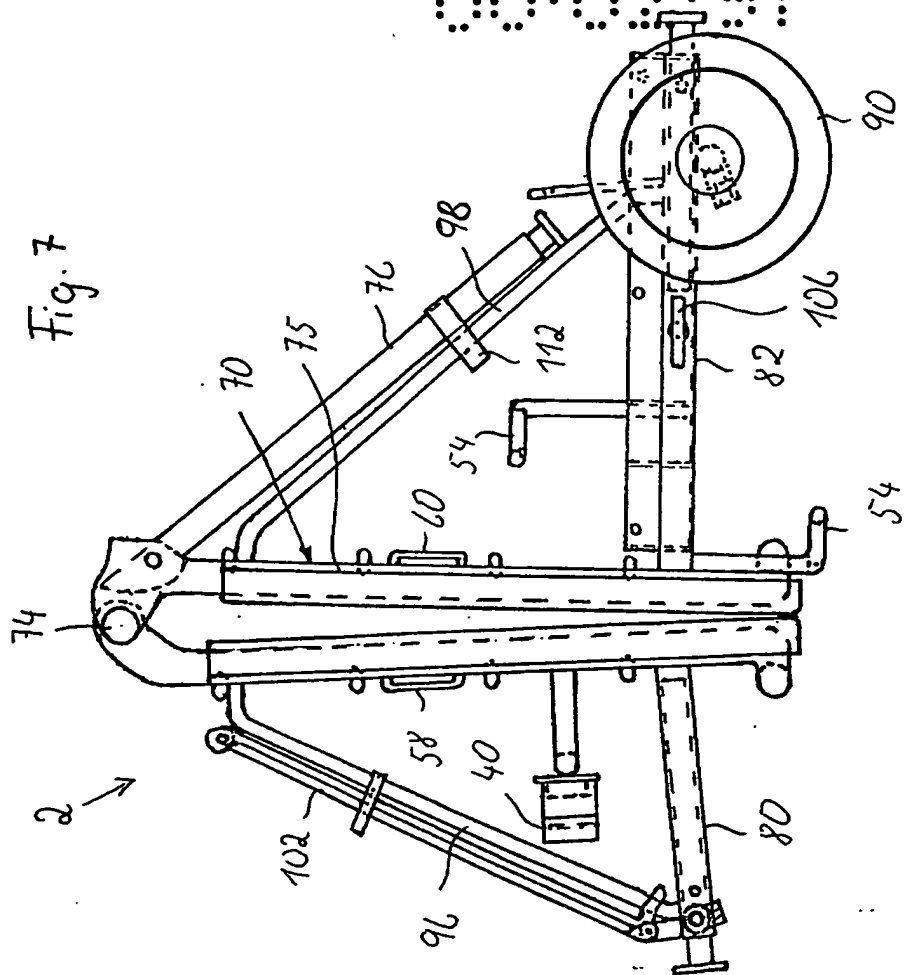
2 ↓



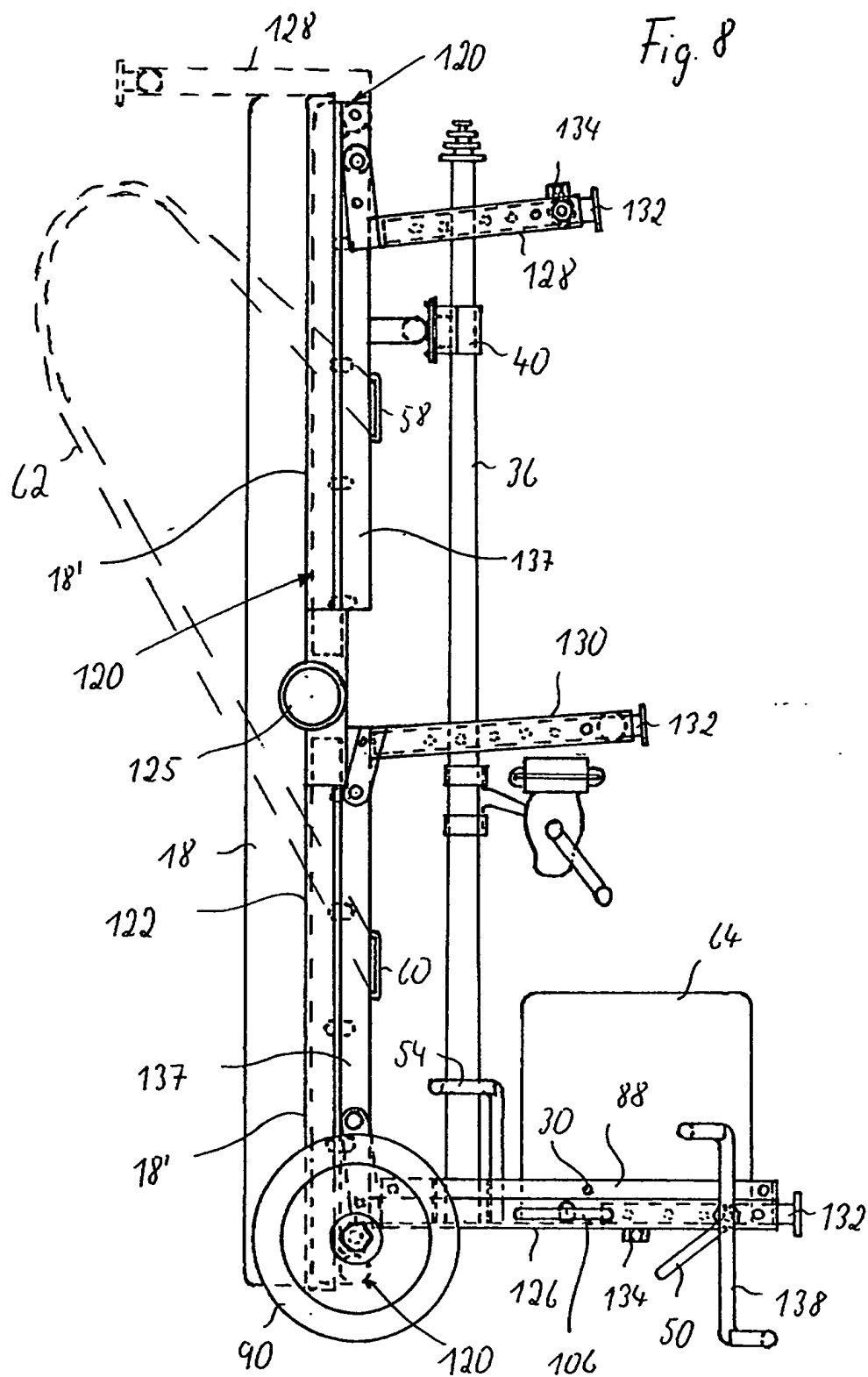
08.02.97

Fig. 12



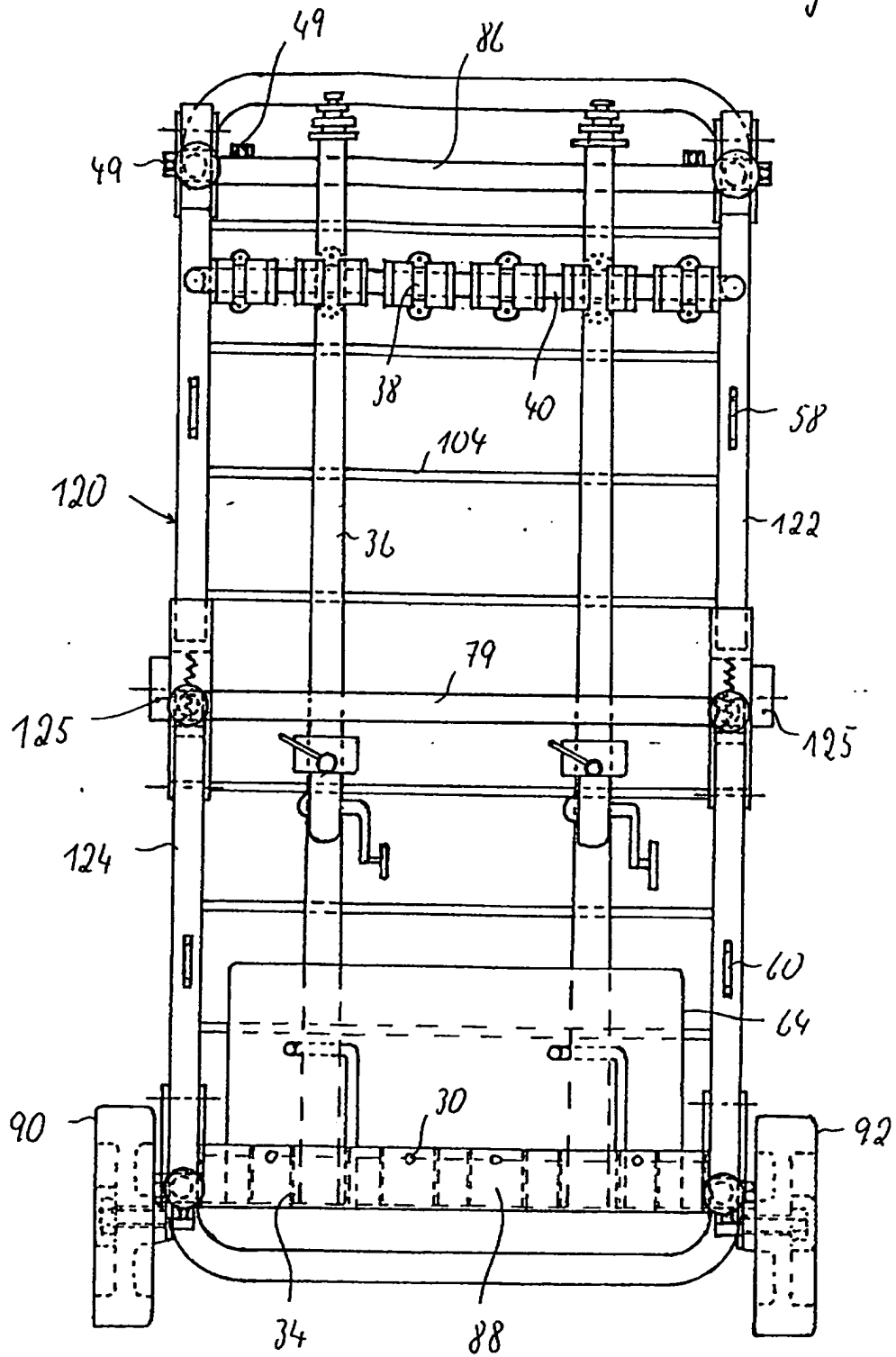


09.02.97



08.02.97

Fig. 9



08.02.97

Fig. 13

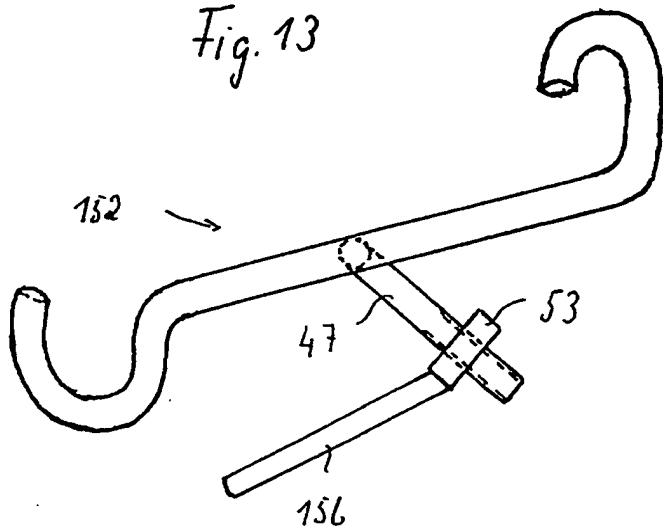


Fig. 10

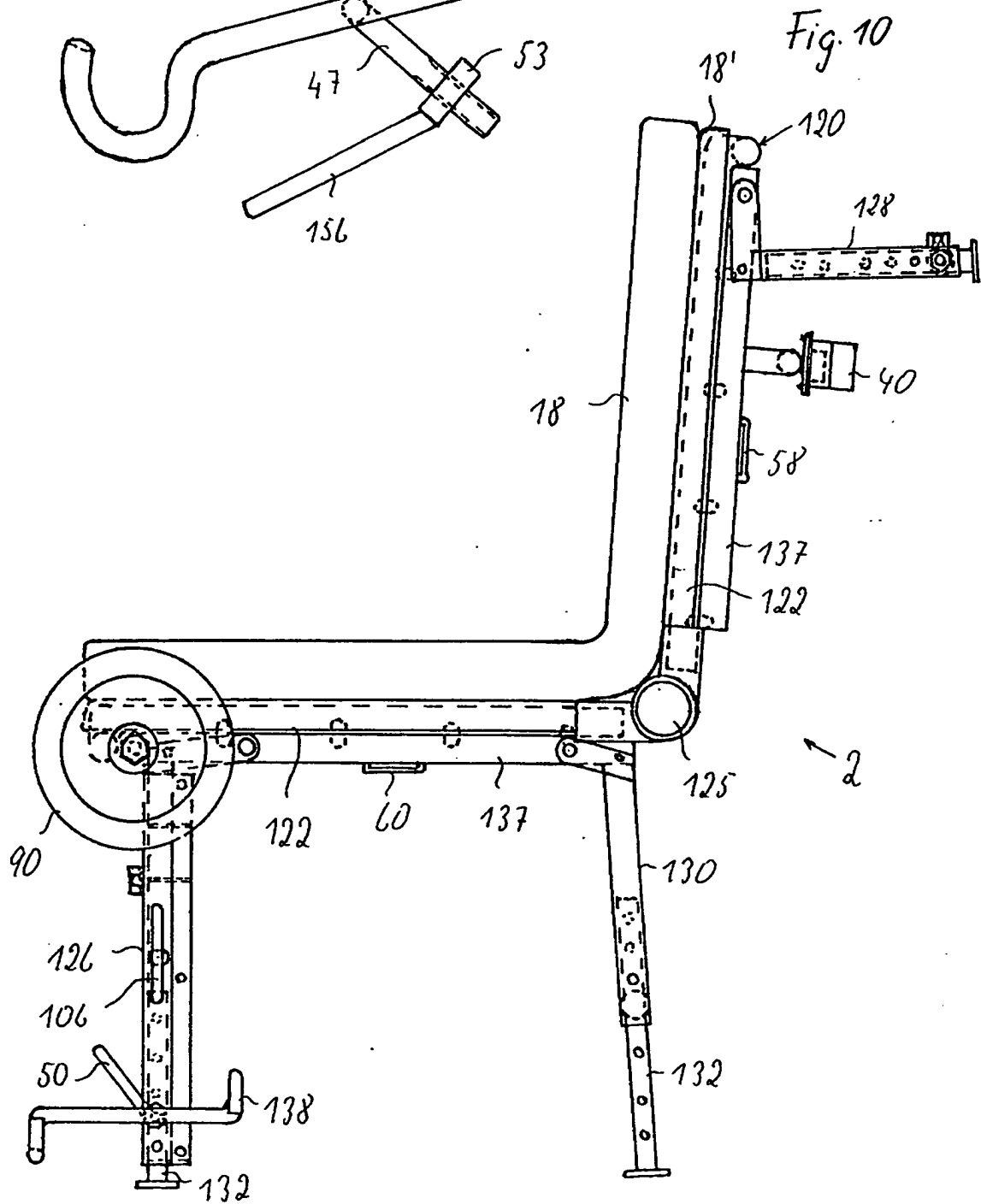
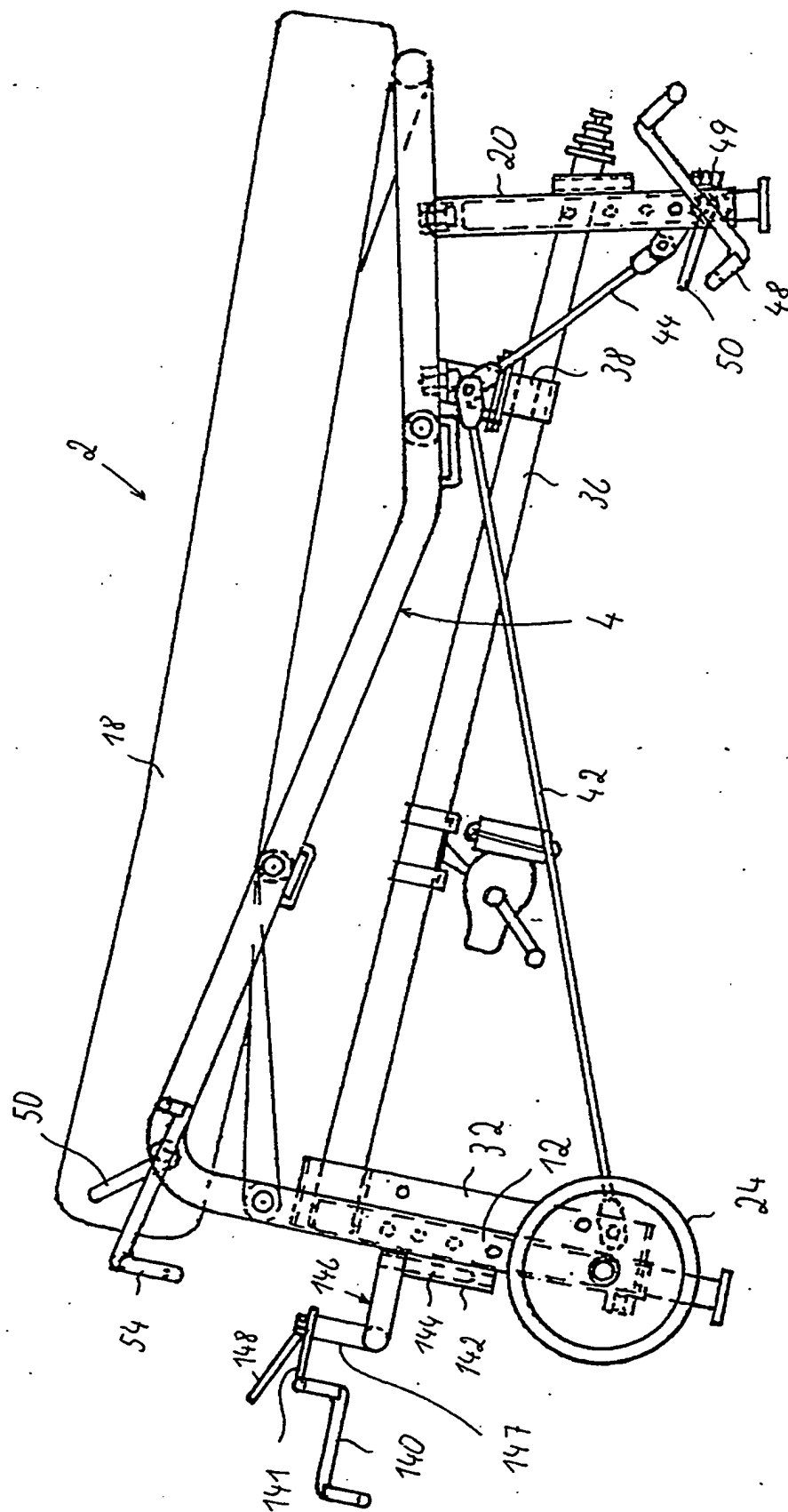


Fig. 14



08.03.97

Fig. 16

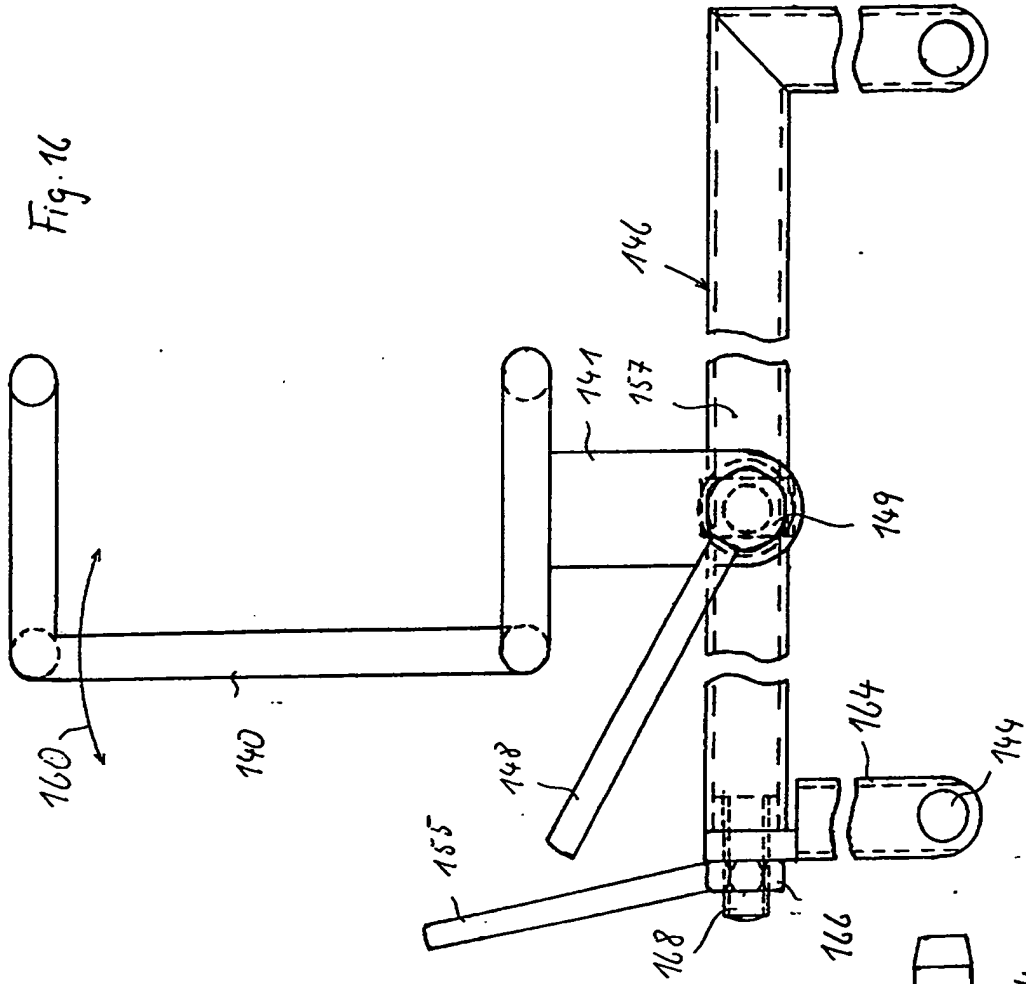
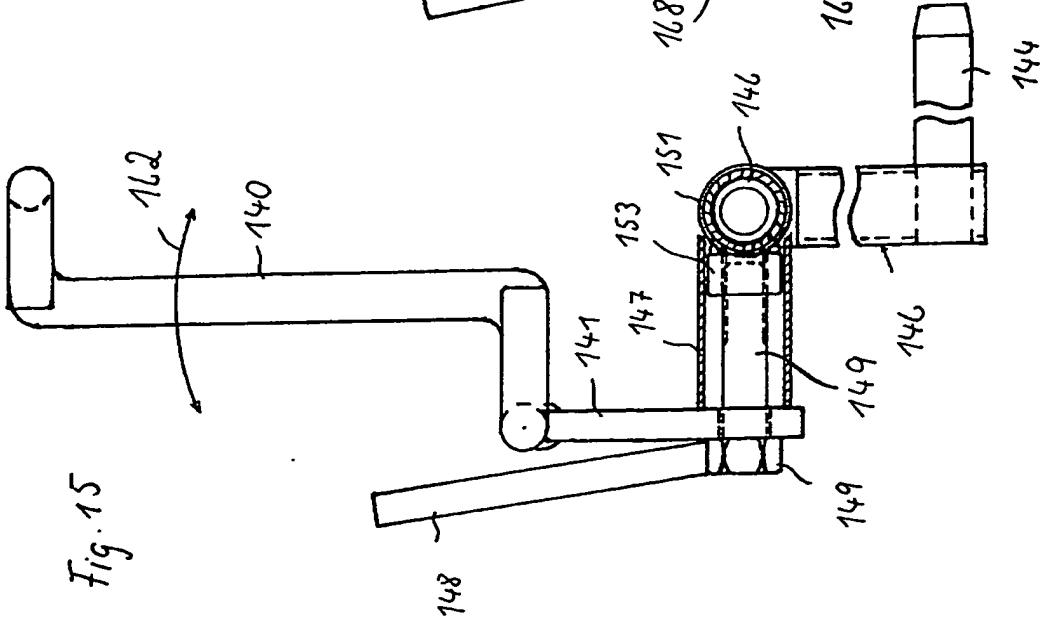


Fig. 15



DERWENT-ACC-NO: 1997-228243

DERWENT-WEEK: 199721

COPYRIGHT 2005 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Multipurpose piece of anglers' equipment - has
tubular frame with seat or recliner surface and back
and front legs, wheels, tray and clamps and catches for
angling equipment

PATENT-ASSIGNEE: SCHOLTE M[SCHOI]

PRIORITY-DATA: 1997DE-2002185 (February 8, 1997)

PATENT-FAMILY:

| PUB-NO | PUB-DATE | LANGUAGE |
|-----------------|----------------|----------|
| PAGES MAIN-IPC | | |
| DE 29702185 U1 | April 10, 1997 | N/A |
| 025 A01K 097/22 | | |

APPLICATION-DATA:

| PUB-NO | APPL-DESCRIPTOR | APPL-NO |
|------------------|-----------------|----------------|
| APPL-DATE | | |
| DE 29702185U1 | N/A | 1997DE-2002185 |
| February 8, 1997 | | |

INT-CL (IPC): A01K097/08, A01K097/10 , A01K097/22 , A45C013/38

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29702185U

BASIC-ABSTRACT:

The equipment has a rectangular tubular frame (4) that acts as a seat or recliner. The frame has a support surface (18) and front and back legs (12,20). A tray (32) joins the front legs, and has attachments for the back end of angling rods (36) placed in the tray and fastenings for angling equipment.

Clamps (38) under the tubular frame apart from the tray hold the angling rods.

Catches in the tray hold the bottom ends of the angling rods. Wheels (24) are positioned at the sides of the tubular frame or of the back and front legs.

Rod-holders (48) are placed on the tubular frame of the legs.

ADVANTAGE - The compact piece of equipment stores and carries angling equipment, is mobile and can be used as a seat or recliner.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.1/15

TITLE-TERMS: MULTIPURPOSE PIECE ANGLER EQUIPMENT TUBE FRAME SEAT
RECLINING

SURFACE BACK FRONT LEG WHEEL TRAY CLAMP CATCH ANGLER
EQUIPMENT

DERWENT-CLASS: P14 P24

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1997-188652